

Sadism-Masochism... or 'The result'

Die Probleme einer Beziehung (Kyo x Die) (Kapitel 36 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 23: Soloprojekt - part 1

Sadism-Masochism... or 'The result' von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Sadism-Masochism... or 'The result'
Untertitel: Die Probleme einer Beziehung
Arbeitstitel: 'Sadism-Masochism'... or 'The result'
Teil:23/62
Autor: Sarah & Lisa
Email: Silvertipsgun@gmx.de
Fandom: Dir en grey

Pairing: XD... tja^^ Die x Kyo, angedeutet Kao x Totchi

Warnung: ganz wichtig DARK!!!, auch GANZ wichtig: SAP /romance, angst, natürlich shonen-ai, lemon, lime und noch n bisschen was^^°.

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet...(also RPGs. Dieses hier ist am weiterlaufen.... Wir hoffen euch gefallen Idee und Ausführung. Wann immer ihr nen Vorschlag habt, was man als ‚Beziehungsproblem‘ verwenden könnte... wir sind für jede Anregung dankbar

Disclaimer: Gehört nix uns, außer Kenta, Akane, Nobu, Mitsuki, Manager, Dr. Nakahara, Notarzt und Aiko. (und mir: PhibrizoAlexiel gehört noch das Gedicht^^) Nur die Idee die Story zu schreiben..^.^v

~~~

Sadismus

Hass ist in uns.  
Zerstört uns.  
Zeugt Misstrauen.  
Angst.

Gewalt.  
Nicht unbedingt.  
Physisch  
Mehr...  
Psychisch.

Masochismus

Erdulden.  
Das Stichwort.  
Hass  
Ja  
Angst  
Vielleicht.  
Misstrauen.  
Gewalt  
Ertragen  
Genießen.

Denn eigentlich...  
Ja eigentlich...  
Entsteht alles...  
Unbewusst...  
Aus Liebe!

~~~

Gähmend schloss er die Tür auf, fiel fast über seine eigenen Beine, sah mit zusammengekniffenen Augen auf die Uhr. Halb 4. Wunderbar.

Der Lärm den Kyo dabei machte weckte Die auf, welcher im Wohnzimmer auf Kyo hatte warten wollen. Er warf einen kurzen Blick auf die Uhr, knurrte leise, rappelte sich auf. Begab sich in den Flur. Fauchte leise, gefährlich: "Wo warst du so lange..." Hatte der Sänger doch nur etwas von kurzen Aufnahmen von etwa 2 Stunden gesagt. Und inzwischen waren beinahe 10 vergangen... und er hatte ihn nicht auf seinem Handy erreicht, sich natürlich Sorgen gemacht.

"Oh..." Kyo sah auf, machte sich etwas Kleiner als er war. "Tut mir leid, Die. Da hat was nicht so geklappt, wie ich wollte. Und dann haben Daten gefehlt und dieser Idiot, der sich Manager schimpft, wollte noch dringend mit mir reden..." Er seufzte. "Gomen..."

Dies Augen verrenkten sich zu Schlitzeln. Und er fauchte noch gefährlicher: "Und wenn du weißt, dass es länger dauert bist du natürlich nicht fähig dazu anzurufen um Bescheid zu sagen, nicht wahr?"

Der Blonde schüttelte hilflos den Kopf. "Wie denn?" Er deutete auf sein Handy, das still vor sich hin auf einer der Ablagen lag. "Ich habs vergessen. Und ne Pause hatte ich auch nicht..."

"Dann hättest du diesen beschissenen Manager dazu anhalten könne dir mal SEIN Handy zu geben..." Knurrte Die, wandte sich ab. Denn er war sauer... verdammt sauer: "Und erzähl mir nicht, dass du noch nicht mal drei Minuten für nen Anruf in Anspruch hättest nehmen können..." Die ging ins Schlafzimmer. Knallte die Tür hinter sich zu.

"Hatte ich..." Kyo zuckte als die Tür zuknallte. "...aber nicht..." Seufzend ging er auf die Tür zu, öffnete sie vorsichtig. "Die? Es tut mir leid, ok? Ich...Können wir da morgen drüber reden, bitte! Ich...ich kann nicht mehr..."

Die hatte den Rücken der Tür zugewandt. Zog sich bis auf seine Boxer aus. Tränen rannen über sein Gesicht von denen er nicht wollte, dass Kyo sie zu sehen bekam. Es waren Tränen des Zorns, aber vor allem... waren es Tränen der Erleichterung, die ihm über die Wangen flossen. Und so legte er sich ins Bett. Den Rücken der Tür zugewandt. Hatte Kyo nicht wieder angesehen und tat es auch jetzt nicht, als er leise zischte: "Tu was du nicht lassen kannst..."

Traurig sah der Blonde den Rücken seines Freundes an, seufzte schwer. Langsam zog auch er sich aus, legte sich ins Bett, zog sich immer mehr in sich zurück. "Nacht..." murmelte er leise, bevor er sich zu einem Ball zusammen zog, in dem Wissen, dass Die seine Berührungen jetzt gewiss nicht wollen würde.

"Nacht...", diese Worte klangen heiser und Dies Körper zog sich zusammen. Er krallte seine Finger in seine Oberarme, versuchte seinen vor lautlosen Schluchzen geschüttelten Körper zu beruhigen. Weinte noch immer vor Erleichterung, dass seinem Schatz nichts passiert war.

Auch Kyo liefen Tränen über die Wangen. Er konnte so nicht schlafen, nicht so. Aber nicht schlafen war auch keine Option, dafür war er definitiv zu müde, zu erschöpft. So versuchte er verzweifelt, das Zittern seines Körpers ebenso unter Kontrolle zu halten, wie das Schluchzen, das immer wieder seiner Kehle entwich, was natürlich nicht wirklich gelang.

Und Die hörte das Schluchzen. Versuchte zunächst es zu ignorieren, aber nach den zweiten schon drehte er sich um. Griff nach Kyos Schulter. Zog diesen an sich heran, so dass er mit den Rücken zu ihm lag. Drückte einen sanften Kuss auf den Kopf des Blondens. Nahm ihn von hinten sanft in die Arme. Ignorierte die Tränen, die noch immer über sein Gesicht liefen... und auch nicht aufhören wollten. Murmelte ein leises, doch irgendwie zärtlich klingendes: "Schlaf, Kyo-chan..."

In den Armen seines Freundes sicher gebettet fing Kyo erst recht an zu weinen. Er konnte schlicht und ergreifend nicht mehr, das Ganze ging ihm zu sehr an die Substanz. Er drehte sich in den Armen Dies, vergrub sein Gesicht in der Brust des Roten, murmelte immer wieder entschuldigende Worte, konnte aber weder aufhören zu weinen, noch seinen zitternden Körper beruhigen.

"Sh..." , sanft glitten die Hände Dais über den Rücken seines Freundes, während er beruhigende Worte murmelte: "Sh... ist doch alles gut... Kyo-chan... schlaf... shhh... ich bin doch da..." Drückte einen abermaligen Kuss auf den Haarschopf des Anderen. Spürte, wie sein Wille dem Anderen zu helfen die eigene Tränenflut zum Erliegen

brachte.

Innerlich zwar durch die Anwesenheit des Gitarristen beruhigt, konnte der jedoch nichts gegen die Erschöpfung tun, die drohte, den kleinen Körper in seinen Armen zu zerfressen. Dass er kaum geschlafen hatte, die letzten Wochen, kaum gegessen hatte, das wusste der Gitarrist nicht. Und es würde erst noch richtig anstrengend werden. Allein der Gedanke daran lies den Sänger auf schluchzen, sich tiefer in der Umarmung Dies vergraben.

"Shhh... was ist denn los..", fragte der Gitarrist leise. Besorgt. Bemerkte er doch, dass den Jüngeren noch andere Dinge beschäftigten. Streichelte weiter sanft über dessen Rücken.

Kyo jedoch schüttelte nur den Kopf, weinte weiter gegen die Brust Dies, wurde aber merklich müder, seufzte fast schon erleichtert auf, als er merkte, dass er sich nicht mehr lange würde wach halten können. Es war kein angenehmes Einschlafen, eher wie das Abtauchen in eine Ohnmacht, ohne etwas tun zu können. Aber wenigstens würde er schlafen.

Die schluckte schwer. Bemerkte aber, dass Kyo müde wurde. Streichelte sanft über seinen Rücken. Wartete bis er eingeschlafen war. Sah dann zu ihrem Wecker, sah das Kyo diesen auf sieben Uhr gestellt hatte. Knurrte leicht. Stellte ihn aus. Löste sich dann sanft von seinem Freund. Trat auf den Flur. Nahm sich Kyos Handy. Schaltete es an. Rief dann den Manager von Kyos Solo-Karriere an. Und es war ihm vollkommen egal wie spät es war. Morgen würde sein kleiner Liebling frei bekommen und schlafen. Und wenn er dafür dem Anderen, Kao, der Morgen auch Probe angesetzt hatte und Kyos Manager das Messer an die Brust setzen musste. Doch zunächst wartete er einfach darauf, das letzterer abnahm.

Mehr als ungehalten grummelnd hob der Mann das Handy ab. "Du solltest besser einen verdammt guten Grund haben mich um..." Er sah auf seinen Wecker, knurrte. "...4 Uhr Nachts zu wecken, andernfalls muss ich dich leider töten. Also raus damit, aber pronto." Selbstverständlich hatte er nicht auf sein Handy geguckt, mit Kyo so um zuspringen, vor allem im Moment, wäre reiner Selbstmord.

Ein Knurren Dies war die Antwort auf die unverschämten Worte von Kyos Manager und er zischte leise: "Ich wollte nur mitteilen, das Kyo morgen nicht kommt..."

"WAS?" Mit einem mal saß er aufrecht im Bett, sah auf sein Handy. Natürlich wusste er, dass der rothaarige Gitarrist Dir en greys einen ziemlichen Beschützerinstinkt entwickelte, wenn es um den Sänger der Band ging, aber wo zum Teufel hatte er seine Nummer her? "Andou- san? Ist etwas passiert?"

Die knurrte noch stärker: "Was passiert ist fragen sie? Haben sie vergessen, dass Kyo noch eine Band hat... und das für diese Band AUCH Proben angesetzt sind. Was glauben sie eigentlich was er in den letzten 2 Wochen gemacht hat außer durchgehend zu arbeiten? Er hat pro Nacht vielleicht 2, höchstens 3 Stunden geschlafen..." Er zischte: "Und verdammt noch mal ich will, dass er morgen frei hat... er soll schlafen..." Tränen traten dem Gitarristen in die Augen: "Er soll einfach Schlaf

nachholen... ich will nicht, dass er mir nochmal vor Erschöpfung zusammenbricht, weint... nicht einschlafen kann... kapiert?" Er schluckte schwer: "Und verdammt... er lassen sie ihm bei den Aufnahmen doch mal ne Pause... bitte... Kyo wird sie nicht fragen... aber deswegen bitte ich sie..."

Etwas überrascht sah der Manager auf das Handy. Gut, er wusste, dass sein Schützling hart arbeitete im Moment, sehr hart. Aber dass es so schlimm war. "Natürlich, Andou-san. Schläft er?"

Die schluckte schwer, murmelte leise: "Ich... ich würde es ehrlich gesagt eher... als Ohnmacht bezeichnen..." Sah nach unten.

"Hm..." der Mann auf der anderen Seite des Telefonats nickte nachdenklich. "Dass der Kerl aber auch so kompliziert sein muss..." Er seufzte schwer, räusperte sich. "Andou-san? Sagen sie ihm, dass ich ihn nicht sehen noch hören will, bis er sich nicht wenigstens ein bisschen ausgeruht hat...Was im Klartext heißt: Nächste Woche. Akzeptabel?"

Die schluckte. Seufzte leise: "Ich versuchs... aber ich weiß ja nicht, woran sie arbeiten... je nachdem wie wichtig es ihm ist wird er mir morgen ohnehin den Kopf abreißen, weil ich sie einfach angerufen hab..." Er seufzte. Schnappte sich nebenbei noch sein Handy und schrieb Kaoru eine SMS, dass weder er noch Kyo zur morgigen Probe kommen könnten.

Der ältere Herr seufzte. "Es ist sehr wichtig. Und bevor sie fragen: Nein, ich werde ihnen nicht sagen, was es ist....Sonst bin ich ein toter Mann und das mein eich so, wie ich es sage..."

Die seufzte: "Dann werd ich sie denke ich enttäuschen müssen. Ich werde es ihm vorschlagen, aber ich vermute, er wird übermorgen wieder auf der Matte stehen..." Er schluckte schwer: "Entschuldigen sie die Störung und noch eine gute restliche Nacht..."

"Danke, Andou-san...Schlafen sie gut..."

"Oyasumi..." , mit diesem Wort legte der Gitarrist auf. Ging zu ihrem Bett. Legte sich wieder hin. Nahm Kyo in die Arme. Schloss nun ebenfalls die Augen, versuchte zu schlafen.

Leise murmelnd schmiegte Kyo sich fest an den Körper des größeren, lächelte zufrieden im Schlaf.

Und sanft hielt der Gitarrist den Anderen fest. Schief auch bald ein.

Kommentar der Autoren:

Tja^^ diesmal hat ausnahmsweise Aoide die Rechtschreibfehler korrigiert^^°. Was erwarten ihr davon? Was denkt worum geht es bei diesem Problem? Lasst ein paar Kommis da... Btw. Ich hoffe ihr verzeit, dass der part etwas länger gedauert hat, aber das pic hat mich etwas in beschlag genommen:

<http://animexx.onlinewelten.com/fanarts/output/?fa=1247564&sort=zeichner>

ya mata ne Phibby & Aoide